

BERLIN, aber oho

18.02.2016 13:30 Uhr

Batata

Kinderbekleidung und Stoffe in Bioqualität. Für Irene Sang und Doreen Grunert war diese Kombination ein Muss. Auch Erwachsene werden im Showroom von "Batata" fündig. VON JESSICA TOMALA



Vorliebe für bunte Farben: Geschäftsinhaberin Irene Sang. FOTO: GEORG MORITZ

Die Kinderbekleidung von Batata gab es bereits seit vier Jahren, als Irene Sang (Foto) und Doreen Grunert 2008 entschieden, für ihre Kollektion nur noch fair gehandelte, zertifizierte Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau zu verwenden. „Als wir unser Modelabel gründeten, war es noch sehr schwierig, an Bio-Stoffe heranzukommen, vor allem in Meterware“, sagt Irene Sang. „Außerdem waren Stoffe in Bio-Qualität sehr teuer.“ Nach einigen Jahren konnten die Freundinnen eine Produktion von Bio-Stoffen in Deutschland selbst finanzieren. „Wir haben jetzt einen Produzenten in Sachsen, der uns die Stoffe so strickt, wie wir es gerne hätten“, sagt die Berlinerin, die Modedesign am Berufsausbildungszentrum Lette-Verein studiert hat. „Auch unser Stoffproduzent sitzt direkt im Nachbardorf, damit können wir unseren CO2-Foodprint klein halten.“ In ihrem Showroom in Prenzlauer Berg und [über ihre Homepage bietet Batata Basics für Kinder bis sieben Jahre](#). Neben Bodies, Jäckchen, Hosen, Kleidern und Röcken sind ihre Topseller T-Shirts, die auf Wunsch bedruckt werden können. Die Preise liegen zwischen 25 und 65 Euro für die Kinderbekleidung. „Wir verkaufen unsere Sachen sogar nach Luxemburg, Spanien, Österreich, die Schweiz und Dänemark“, sagt sie. Auch eine kleine T-Shirt-Kollektion für Erwachsene haben die Inhaberinnen im Sortiment. „In diesem Jahr bringen wir auch noch eine kleine Wellnesskollektion für Frauen heraus“, so Sang.

Chefs: Irene Sang (44) und Doreen Grunert (45)

Branche: Handel

Gründungsjahr: 2004

Firmensitz: Berlin-Prenzlauer Berg

Berlin hat gut 160 000 kleine Unternehmen. Jeweils eines davon stellen wir montags bis freitags vor.